Finanzen/Steuern

Die wichtigsten Einnahmsquellen des Landes sind:

- Steuereinnahmen (mehr als 1/3 der Gesamteinnahmen)
- Einnahmen aus der Post-,Telephon- und Telegraphenverwaltung
- Zollerträgnisse

Der Budgetvoranschlag für das Jahr 1969 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von SFr. 45 773 250.- vor.

Die weit verbreitete Ansicht, daß man in Liechtenstein keine Steuern zu zahlen habe, entspricht, wie aus den Einnahmequellen des Staates ersichtlich ist, nicht den Tatsachen.

Schulwesen

Mit der wirtschaftlichen Angliederung an die Schweiz (Zollvertrag von 1923) hat sich das liechtensteinische Schulwesen immer mehr nach dem der Schweiz orientiert. Zur Zeit bestehen noch folgende Schultypen (eine grundlegende Schulreform ist in Vorbereitung).

Kindergarten
Primarschule (8 Jahre)
Realschule / Sekundarschule (3 Jahre)
Realgymnasium (8 Jahre -mit Matura)
Höhere Töchterschule (5 Jahre)
Hauswirtschaftsschule (1 Jahr)
Wirtschaftliche Mittelschule (5 Jahre)
Abendtechnikum (mit den Fachrichtungen: Maschinenbau, Elektrotechnik und Bautechnik mit Diplomabschluß).